**NAME DES FÖRDERPROJEKTS**

|  |  |
| --- | --- |
| Das Projekt in einem Absatz: |  |
| Dauer: |  |
| Hochschule / Organisation:  Rechtsform:  Gründungsjahr des Projekts:  Webseite:  Kontaktperson: |  |
| Gesamtkosten: |  |
| Angefragter Betrag: |  |

# 1) PROJEKTBESCHRIEB

**A) Ausgangslage**

***Welche der folgenden Mindeststandards erfüllt das Förderprojekt bereits? Bitte kreuzen Sie an:***

Teilnehmende können akademische Veranstaltungen (als Gasthörer\*in) besuchen.

Weitere Capacity Building Kurse stehen den Teilnehmenden zur Verfügung (bspw. Sprach-, IT- und Methodenkurse, wissenschaftliches Arbeiten, Lern- & Präsentationstechniken, CV & Bewerbungskurse).

Den Teilnehmenden wird ein Mentoring / Coaching angeboten.

Teilnehmende werden im Zulassungsverfahren und / oder bei der Suche einer anderen Anschlusslösung begleitet und unterstützt.

*Falls nicht alle Standards erfüllt werden, bitte kurz begründen:*

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

***Wie setzt sich das Projektangebot zusammen? (Max. 1000 Zeichen)***

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

***Wie wird das Förderprojekt finanziert? (Max. 500 Zeichen)***

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

***Was sind die Herausforderungen im Hinblick auf die nachhaltige Verankerung des Projekts? (Max. 1000 Zeichen)***

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**B) Projektidee**

***Was sind Ihre Ideen, um das Förderprojekt, das Sie koordinieren, langfristig zu verankern? Wie möchten Sie diese Ideen in den nächsten drei Jahren umsetzen? (Max. 1500 Zeichen)***

Wichtig: Bitte beachten Sie den Abschnitt «Längerfristige Perspektive / Wirkungsziele» in der Ausschreibung.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

# 2) WIRKUNGSLOGIK

*Outputs, Outcomes und Impact sind zentrale Elemente der wirkungsorientierten Projektarbeit. Beim Ausfüllen der Tabelle kann Ihnen der Mercator-Online-Leitfaden* [*projekte-mit-wirkung.ch*](https://projekte-mit-wirkung.ch/) *helfen.*

## A) Impact / Vision

***Auf welche Vision arbeiten Sie mit Ihrem Projekt hin? Zu welchen gesellschaftlichen Veränderungen soll ihr Projekt einen Beitrag leisten? (Max. 800 Zeichen)***

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

## B) Outcomes – Was sind die direkten Wirkungen (Ziele) Ihres Projekts?

*Outcomes sind die direkten Wirkungen Ihres Projekts. Es sind Veränderungen, die in Ihrem Einflussbereich liegen und die dank Ihrer Outputs erreicht werden können. Bei einer Bewilligung Ihres Antrags stellen die Outcomes jene Ziele dar, die im Zentrum der Berichterstattung stehen.*

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Zielgruppe:**  Beispiel: Kantonale Asyl- und Integrationsstrukturen / - behörden. | **Zielbeschreibung und Zielgrösse**  Welche direkten Wirkungen streben Sie an? In welcher Anzahl? Bis wann?  Beispiel: Mind. drei Kantone anerkennen die Teilnahme am Förderangebot xy für studieninteressierte Geflüchtete als Integrationsmassnahme und subventionieren die Programmteilnahme über die Integrationspauschale. | **Indikator und Erhebungsmethode**  Wie können Aussagen zur Zielerreichung gemacht werden?  Beispiel: Anzahl Kantone, die Projektteilnahme finanzieren, Dokumentation der Vereinbarungen. |
| 1 |  |  |  |
| … |  |  |  |

## C) Outputs – Was sind die konkreten Leistungen Ihres Projekts?

*Outputs sind die Leistungen, Angebote und / oder Produkte, die im Projektverlauf realisiert werden. Sie bezeichnen das, was mit den vorhandenen und beantragten Ressourcen bereitgestellt werden kann, und dank dem die angestrebten Outcomes erreicht werden sollen. Sie sind im Falle einer Bewilligung Gegenstand der Berichterstattung. Sie sind Mittel zum Zweck (Erreichung der Outcomes).*

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Zielgruppe:**  Beispiel: Kantonale Asyl- und Integrationsstrukturen / - behörden. | **Zielbeschreibung und Zielgrösse**  Welche konkreten Leistungen werden erbracht? In welcher Anzahl? Bis wann?  Beispiel: Die zuständigen Behörden / Personen werden auf das Förderprojekt xy sowie Möglichkeiten und Verantwortlichkeiten (IAS 2019, KIP 3) im Bereich Zugang zu tertiärer Bildung für qualifizierte Geflüchtete aufmerksam gemacht. Im ersten Jahr wird mit den zuständigen Behörden mind. ein Gespräch geführt. Die Gespräche werden in den folgenden Jahren je nach Bedarf fortgeführt. | **Indikator und Erhebungsmethode**  Wie können Aussagen zur Zielerreichung gemacht werden?  Beispiel: Dokumentation der Anfragen und Antworten, Gesprächsprotokolle, Vereinbarungen |
| 1 |  |  |  |
| … |  |  |  |

# 3) UMFELDANALYSE

***A) Arbeitet das Förderprojekt mit kantonalen Akteur\*innen / Behörden zusammen? (Max. 800 Zeichen)***

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

***B) Sind Sie mit anderen Förderprojekten für Geflüchtete an Schweizer Hochschulen vernetzt? Wie sieht die Zusammenarbeit aus? (Max. 800 Zeichen)***

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

***C) Sind Sie mit weiteren Organisationen vernetzt? / Arbeiten Sie mit weiteren Organisationen zusammen? (Max. 800 Zeichen)***

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**4) TEAM UND PARTNER\*INNEN**

*Stellen Sie uns kurz Ihr Projektteam und Ihre Partner\*innen vor.*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Projektteam* | *Funktion / Rolle* | *Qualifikationen / Erfahrung* |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| *Partner\*innen* | *Partnerrolle* |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

**5) REFERENZEN**

*Bitte nennen Sie uns eine oder zwei Referenzpersonen (mit Kontaktangaben), die objektiv über Ihr Vorhaben Auskunft geben können.*

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

# 6) ERGÄNZUNGEN

*Platz für alles, was Sie als wichtig erachten, aber noch nirgendwo unterbringen konnten.*

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

# 7) BEILAGEN

*Legen Sie Ihrem Vorhaben in jedem Fall ein Budget inkl. Finanzierungsplan und einen Zeitplan bei. Sonstige Dokumente, die Sie für unser Verständnis Ihres Projekts als wichtig erachten, können Sie uns gerne als Anlage zukommen lassen.*

1. Budget inkl. Finanzierungsplan. Bitte reichen Sie das Gesamtbudget des Förderprojekts ein. Die Teilzeitstelle, für die eine Finanzierung durch den Fonds beantragt wird, muss im Budget klar ersichtlich sein.
2. Zeitplan